

# Geburt Christi (Cleveland)

**David, Gerard**

1485 bis 1490

USA; Cleveland; Museum of Art

## Inhaltsverzeichnis

Objekt: Geburt Christi

---

Bildnis 1

→ David, Gerard

---

Diskussion: Ein betender Hirte

---

Literaturverzeichnis

---

Künstler: David, Gerard

---

## Objekt



## Bildrechte

**URL:** Webadresse

**Copyright:** The Cleveland Museum of Art

**Quelle:** The Cleveland Museum of Art

**Lizenz:** PD

**Bildbearbeitung:** Farbe bearbeitet

Alternativtitel Deutsch:	Anbetung der Hirten
Titel in Originalsprache:	Geboorte van Christus
Titel in Englisch:	Adoration of the Shepherds; Nativity
Datierung:	1485 bis 1490
Ursprungsregion:	altniederländischer Raum
Lokalisierung:	USA; Cleveland; Museum of Art
Lokalisierung (Detail):	Leonard C. Hanna, Jr. Fund 1958.320; 112 Northern Renaissance
Medium:	Tafelbild
Material:	Öl

Bildträger:	Holz
Maße:	Höhe: 85,2 cm; Breite: 59,7 cm
Maße Anmerkungen:	gerahmt 102,5 x 76 x 7,5 cm
Ikonografische Bezeichnung:	Geburt Christi
Iconclass:	73B25 - adoration of the Christ-child by the shepherds; Mary and Joseph present
Signatur Wortlaut:	ohne
Datierung Wortlaut:	ohne
Auftraggeber/Stifter:	unbekannt
Provenienz:	möglicherweise aus einer russischen Sammlung; 1898 Richard von Kauffmann Berlin; Walter von Pannwitz, Berlin; 1917 Frau C. von Pannwitz, Hartekamp bei Haarlem
Zugänglichkeit zum Entstehungszeitpunkt:	unbekannt

Zur Provenienz.<sup>1</sup>

## Verweise

---

1. The Cleveland Museum of Art.↵

## Bildnis 1



## Bildrechte

**URL:** Webadresse

**Copyright:** The Cleveland Museum of Art

**Quelle:** The Cleveland Museum of Art

**Lizenz:** PD

**Bildbearbeitung:** Detail extrahiert; Farbe bearbeitet

Lokalisierung im Objekt:	erste Figur von links
Ausführung Körper:	Ganzfigur kniend
Ausführung Kopf:	Dreiviertelporträt
Ikonografischer Kontext:	Hirtenfigur in der Szene der Geburt Christi
Blick/Mimik:	verinnerlichter Blick Richtung rechts
Gesten:	Gebetshaltung
Körperhaltung:	kniend; nach rechts ausgerichtet
Interaktion/Raum-, Bildraumbeziehung/ Alleinstellungsmerkmal:	vom linken Bildrand überschritten; einziger Hirte, der sich im Bereich der Vordergrundhandlung befindet
Attribute:	Stab
Zugeordnete Bildprotagonisten:	weitere Hirten im Hintergrund

## Forschungsergebnis: David, Gerard

Künstler des Bildnisses:	David, Gerard
Status:	weitgehend anerkannt
Status Anmerkungen:	Das Prädikat „weitgehend anerkannt“ ergibt sich aus nur zwei Forschungsbeiträgen.

Typ	Autor/in	Jahr	Referenz	Seite	Anmerkungen
Erstzuschreibung	Sulzberger	1955	Sulzberger 1955 - Autoportraits de Gérard David	176- 178	-
Bejahend	Hall	1963	Hall 1963 - Portretten van Nederlandse beeldende kunstenars	75	-

Sulzberger bestätigt 1955 Destrées Identifizierung eines Selbstbildnisses in der Anbetung der Könige in Brüssel und leitet darauf aufbauend die These ab, dass sich David bereits im Frühwerk in der Anbetung der Könige in Cleveland in Form eines Selbstbildnisses verewigt habe. Entsprechend der von Destrée angestellten Charakterisierung von David sei eine Selbstdarstellung des Malers in der Figur des betenden, jugendlichen Hirten am linken Bildrand möglich. Diese wirke fromm und traurig.<sup>1</sup>

1963 nimmt Hall das Bildnis in seine Sammlung niederländischer Selbstporträts auf.<sup>2</sup>

## Verweise

---

1. Sulzberger 1955, 176-178.↵

2. Hall 1963, 75.↵

## Ein betender Hirte

Sulzberger fokussiert in ihrer These, die in der Forschungslandschaft kaum Beachtung fand, auf die emotionale Ausstrahlung des Hirten, der fromm und traurig wirke. Psychologisierenden Identifikationsargumenten ist mit Vorsicht zu begegnen; zudem ist zu berücksichtigen, dass eine solche Charakterisierung der Gemütsverfassung eines betenden Hirten angesichts der Geburt des Heilands, die die Passion vorwegnimmt, nicht widersprüchlich ist. Die Ausstrahlung des Hirten erinnert an eine Vielzahl von Figuren im Oeuvre von David, dazu gehört u. a. auch ein Hirte in der Geburt Christi in Budapest, der ebenfalls als Selbstdarstellung thematisiert ist. Wie in der Tafel in Budapest ist auch der Hirte in Cleveland als ein im ikonografischen Kontext des Gemäldes verankertes Moment zu verstehen<sup>1</sup> – von der Idee, dass es sich dabei um Rollenporträts des Malers handeln könnte, wird an dieser Stelle Abstand genommen.<sup>2</sup>

## Verweise

---

1. Zum Gemälde weiterführend vgl. u. a. Ainsworth 1998, 102f, 109-114; Miegroet 1989, 274-276.↵

2. Zu weiterführenden Argumenten zur Figur vgl. den Katalogbeitrag zur Anbetung in Budapest.↵

## Literatur

Ainsworth, Maryan Wynn: Gerard David. Purity of Vision in an Age of Transition, Amsterdam 1998.

Hall, H. van: Portretten van Nederlandse beeldende kunstenaars. Repertorium. Portraits of Dutch Painters and Other Artists of the Low Countries, Amsterdam 1963.

Miegroet, Hans J. van: Gerard David, Antwerpen 1989.

Sulzberger, Suzanne: Autoportraits de Gérard David, in: Bulletin des Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique 1955, 1-3, 176-178.

The Cleveland Museum of Art: Gerard David. The Nativity c. 1485-1490, <https://www.clevelandart.org/art/1958.320> (26.03.2023).

## Zitiervorschlag:

Krabichler, Elisabeth: Geburt Christi (Katalogeintrag), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/katalogeintrag/david-gerard-geburt-christi-cleveland-1485-bis-1490-cleveland-museum-of-art/pdf/> (19.05.2026).

---

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck - Institut für Kunstgeschichte